

Beschreibung:

Mit dem HKVertrag Wiedervorlagendienst besteht nun die Möglichkeit, wenn ein Wiedervorlagendatum erreicht wurde, dem Bearbeiter eine EMail zukommen zu lassen.

Als Voraussetzung hierfür benötigen Sie jedoch einen Server oder Arbeitsplatz, an dem der Dienst automatisch gestartet werden kann. Dieser Dienst braucht von diesem Server / Arbeitsplatz Zugriff auf die Datenbank und Zugriff auf einen SMTP-EMail-Server, über diesen die EMail versendet werden können. Hierfür können Sie auch einen SMTP-EMail-Server im Internet nutzen, wie z.B. bei Strato. Wichtig ist nur, dass der Server / Arbeitsplatz, auf dem der Dienst laufen soll, auch durchgehend Zugriff ins Internet hat.

Installation:

Entpacken Sie die Dateien in einen Ordner, in dem der Dienst ausgeführt werden soll. Nun muss in der Konfigurationsdatei "conf.ini" der Datenbankzugriff und die Eskalation hinterlegt werden.

[Config]

CheckTime=18:00	Dieser Wert wird in der aktuellen Version nicht mehr benötigt
Eskalation=1	Hier definieren Sie, nach wie viel Tagen eine Eskalationsmail verschickt werden soll
Wiederholung=1	Hier definieren Sie, nach wie viel Tagen die Eskalationsmail wiederholt verschickt werden soll
DBSOURCE=0	Hier definieren Sie die Art der Datenbank (0=MSAccess File, 1=MSSQLServer, 2=MySQLServer)
DBPfad=	Hier hinterlegen Sie den Pfad der MSAccess Datenbank (Wichtig: Server braucht Schreibzugriffsrechte)
Lastcheck=	Dieser Wert wird automatisch vom Dienst befüllt
MSSQLServer=	Servername vom MSSQLServer
MSSQLDBName=	Datenbankname vom MSSQLServer
MSSQLDBUser=	Datenbank Benutzer vom MSSQLServer
MSSQLDBPass=	Datenbank Passwort vom Benutzer
MySQLServer=	Servername vom MySQLServer
MySQLDBName=	Datenbankname vom MySQLServer
MySQLDBUser=	Datenbank Benutzer vom MySQLServer
MySQLDBPass=	Datenbank Passwort vom Benutzer
RegName=	Registrierungsname der Lizenz des Dienstes
RegKey=	Registrierungskey der Lizenz des Dienstes

[SMTP]

Server=	SMTP-Server
Username=	SMTP User (meistens Email-Adresse)
Password=	SMTP Passwort
SenderEMail=	Absender Adresse
Port=25	SMTP Port

Den gewünschten EMail-Text können Sie in der Datei "WVText.txt" bearbeiten. Die erste Zeile in dieser Datei wird als EMail-Betreff genutzt. Sie können im EMail-Text Parameter hinterlegen, welche dann mit den Werten des Vertrages ausgefüllt werden. Die Möglichen Paramater mit den Feldzuordnungen können Sie in der folgenden Liste ersehen.

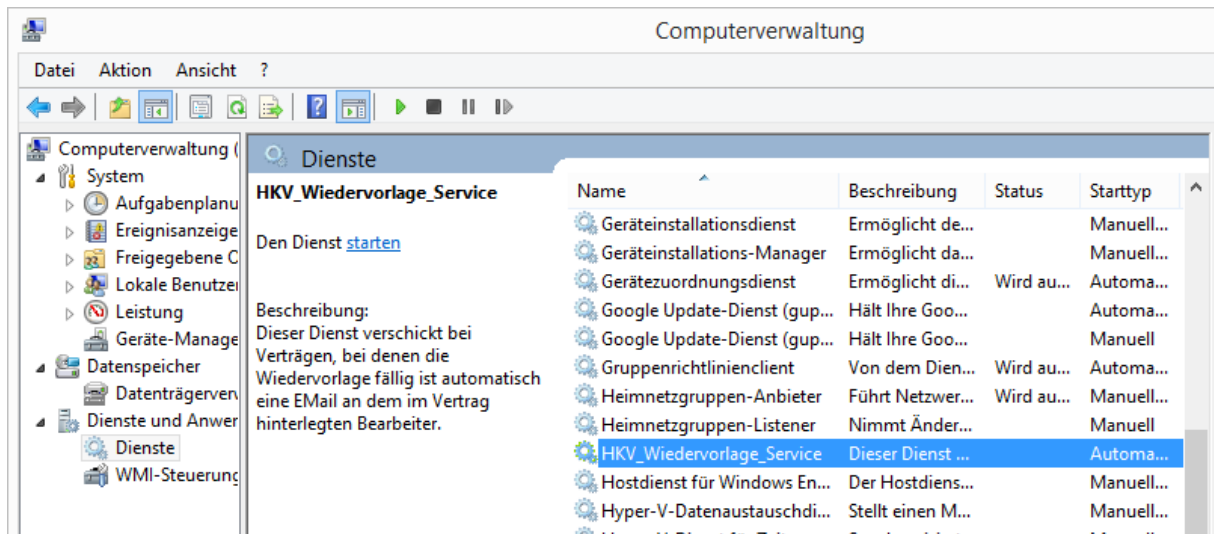
Parameter	Tabellen-Feld
%VERTRAGSTITEL%	Vertragstitel
%VERTRAGSNR%	VertragsNr
%VERTRAGSART%	Bezeichnung_1
%WIEDERVORLAGE%	Wiedervorlage
%AUTOWIEDERVORLAGE%	AutoWV
%WIEDERVORLAGENNOTIZ%	WVBemerkung
%ABSCHLUSSDATEN%	Abschlussdatum
%VERTRAGSBEGIN%	VBegin
%VERTRAGSENDE%	VEnde
%BEARBEITER%	Bearbeiter.Nachname
%VERTRAGSPARTNER%	Bezeichnung
%ANSPRECHPARTNER%	Ansprechpartner.Nachname
%LAGERORT%	Bezeichnung_4
%STATUS%	Bezeichnung_2
%UNTERNEHMEN%	Unternehmen.Bezeichnung
%ABTEILUNG%	Bezeichnung_3
%BENDEF1%	BenDef1
%BENDEF2%	BenDef2
%BENDEF3%	BenDef3
%BENDEF4%	BenDef4
%BENDEF5%	BenDef5
%BENDEF6%	BenDef6
%BENDEF7%	BenDef7
%BENDEF8%	BenDef8
%BENDEF9%	BenDef9
%BENDEF10%	BenDef10

Die eigentliche Installation des Dienstes müssen Sie über die Windows Befehlszeile ausführen. Die Befehlszeile muss mit Administratorrechten gestartet werden (Ab Windows Vista - rechte Maustaste - "Als Administrator ausführen"). Die Installation führen Sie mit folgenden Befehl im Anwendungsverzeichnis aus:

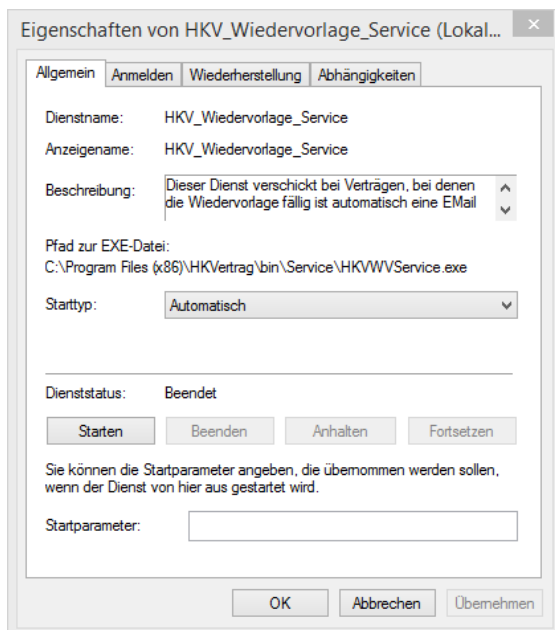
```
HKVWVService.exe /install
```

Über den Parameter /uninstall lässt sich der Dienst auch wieder deinstallieren.

Nun müssen Sie den installierten Dienst über die Dienste-Konsole den Starttyp ändern, damit der Dienst bei jedem Systemstart automatisch gestartet wird. Die Konsole können Sie über die Computerverwaltung aufrufen.



Nach Doppelklick auf den Dienst mit dem Namen HKV_Wiedervorlage_Service erscheint folgendes Fenster:



Hier wählen Sie als Starttyp "Automatisch" aus. Sie können den Dienst hierüber nun manuell starten.

Wenn der Dienst nicht gestartet werden kann oder keine E-Mails versendet werden überprüfen Sie bitte die log-Datei "HKVSVCLog" im Programmverzeichnis, welche Fehler hier angezeigt werden. Hier kann man meistens schon erkennen, warum der Dienst nicht Ordnungsgemäß funktioniert.